

---

Subject: Aw: Telefunken Mittelwellensender Type S527 - 70W, ab 1955  
Posted by [Getter](#) on Mon, 17 Aug 2015 22:39:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Der S527 kennt die Betriebsarten A1 und A2, also tonlose Telegrafie (getasteter Träger) und tönende Telegrafie (getasteter modulierter Träger). Demzufolge muss sich innen ein Modulator befinden, das dürften die beiden EL34 sein, außerdem ein Vorverstärker oder selbstschwingender Generator für die modulierende Frequenz, das dürfte die EL803 sein. Wenn ich es auf der oben verlinkten Website ('Seefunknetz') richtig gelesen habe, wird im Notbetrieb die modulierende Frequenz extern zugeführt (550Hz oder 800Hz), dann wäre die EL803 eine reine NF-Vorverstärkerröhre (besser ein Treiber für die beiden EL34). Falls die EL803 doch selber schwingt : Wenn man diese Röhre nun vom Schwingen abbringt und dort stattdessen NF einkoppelt, hätte man die Betriebsart A3, also Telefonie, die Übertragung von Sprache und Musik. Falls die EL803 eine reine NF-Treiberröhre für die beiden EL34 ist, bräuchte man gar nichts zu tun - außer eben statt 550Hz bzw. 800Hz einfach das gewünschte NF-Signal, beispielsweise Sprache und Musik zuzuführen, fertig wäre ein professioneller MW-Sender mit großer Reichweite. Nur braucht man bei einem Notsender üblicherweise keine Telefonie-Betriebsart, somit ist dafür keine Schalterstellung vorgesehen.

---